

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Ersatz der Hallenbeleuchtung in der Palmberghalle Schönberg.

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich IV <i>Datum</i> 11.08.2021	<i>Bearbeitung:</i> Christoph Kappel <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1405
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)	24.08.2021	Ö
Stadtvertretung Schönberg (Entscheidung)	26.08.2021	Ö
Finanzausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)	19.08.2021	Ö

Sachverhalt

Die Beleuchtungsanlage in der Palmberghalle Schönberg verzeichnet erhebliche Ausfälle von Leuchten aufgrund der normalen jahrelangen Nutzung der Anlage. Momentan sind über 100 Leuchtmittel ausgefallen. Fast wöchentlich folgen weitere Ausfälle. Eine sichere Betreibung der Halle aufgrund der Lichtverhältnisse, gerade in den kommenden Wintermonaten, ist nur eingeschränkt möglich.

Da die Leuchten mit Neonröhren bestückt sind und diese einen hohen Stromverbrauch haben, ist ein Tausch in eine LED Beleuchtung dringend anzuraten. Der Hersteller der vorhandenen Leuchten bietet keinen Umrüstsatz für den Einsatz von LED Leuchtmitteln. Bei nur einem Tausch der Neonröhren in LED Röhren verliert die Lampe ihre gesamte Zertifizierung und ist nicht mehr für eine Nutzung zulässig.

Um die sicherheitsrelevanten Anforderungen für eine Beleuchtungsanlage in der Palmberghalle einzuhalten, ist eine neue zugelassene Anlage in LED zu montieren.

Die Kosten für Planung (rd.12.000 €) und Herstellung einer neuen Anlage belaufen sich geschätzt auf brutto 132 T€. Davon stehen 30.000 für die Maßnahme im Haushalt bereits zur Verfügung. Die darüber hinaus erforderlichen Mittel zur Gesamtfinanzierung können aus den unter Finanzierung dargestellten Haushaltstellen entnommen werden, auf denen derzeit ein Sperrvermerk der Stadt Schönberg liegt.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Schönberg fasst den Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme - Ersatz der Beleuchtungsanlage in der Palmberghalle. Das Amt wird beauftragt, die Durchführung der Vergabeverfahren für Planung und

Bauausführung einschließlich Zuschlagsentscheidung durchzuführen. Die Zuschlagserteilung erfolgt gemäß Hauptsatzung durch den Bürgermeister und sein Stellvertreter.

Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 102.000 € als überplanmäßige Ausgabe sind aus den Haushaltsstellen 42 400.52313 (50 T€), 21501.52312 (28 T€) und 12600.52313 (25T€) bereitzustellen Der Sperrvermerk ist entsprechend aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen

Eine Finanzierung erfolgt aus:

30 T€ vorhanden Unterhaltungsgelder in 42400.52313,

50 T€ Sperrvermerk 42400.52313,

28 T€ Sperrvermerk 21501.52312.21501,

25 T€ Sperrvermerk 12600.52313

Anlage/n

Keine